

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[36889.] Oschersleben, im September 1874.
P. P.

Neben unserer, im flotten Betriebe stehenden Buchdruckerei (vormals C. H. Häniche's), werden wir Anfangs October d. J. hierselbst eine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung unter der Firma

Gebr. Köppel

eröffnen, deren Leitung unser seit 14 Jahren im Sortiment thätiger Reinhold Köppel übernimmt.

Die in den letzten Jahrzehenden um das Doppelte gewachsene Stadt Oschersleben, Kreuzungspunkt zweier Eisenbahnen, gewerthätig und mit verschiedenen Fabriken, mehreren gehobenen Schulen, Kreisgericht und reicher Umgebung, bietet einem thätigen Buchhändler sicher ein ergiebiges Feld.

Wir empfehlen daher unser Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen und bitten Sie hierdurch ganz ergebenst, uns gütigst Conto eröffnen zu wollen.

Den Bedarf an Novitäten werden wir vorläufig wählen, bitten jedoch um Einsendung von Ankündigungen, Offerten und Prospecten, sowie um Verlagskataloge.

Herr Fr. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, sich zur Uebernahme unserer Commissionen bereit zu erklären und wird zur Einlösung der Baarpäckete stets mit hinreichender Cassa versehen sein.

Gleichzeitig erlauben wir uns, Ihnen unsere besteingerichtete Buchdruckerei (Schnellpresse) angelegentlichst zu empfehlen, und sichern Ihnen bei geschmackvoller Ausführung prompte Bedienung und solide Preise zu. Inserate in dem in unserm Verlage erscheinenden

Kreisblatt für die Kreise Oschersleben und Wanzleben

(Auflage 1800) dürften nicht ohne Wirkung sein, und berechnen wir bei Nennung unserer Firma 10 Pf. pro Petitzeile.

1100 Prospective mit Firma legen wir gratis bei.

Indem wir Sie bitten, nachstehende Empfehlung gef. beachten zu wollen, zeichnen mit aller Hochachtung

ergebenst
Carl Ferd. Köppel,
Otto Reinhold Köppel,
Firma: Gebr. Köppel.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar wurde im Archiv des Börsenvereins deponirt.

Herr Reinhold Köppel aus Halle a/S. hat vom 1. April 1869 bis heute, also über fünf Jahre in meinem Geschäfte als Gehilfe gearbeitet und verlässt dasselbe, um sich selbständig zu machen.

Strenge Pflichterfüllung, Rechtlichkeit und Solidität, unermüdlicher Fleiss, anhaltende Arbeitskraft sind Herrn Köppel zur eigenen Natur. Diese Eigenschaften bilden die Grundlage jedes tüchtigen Unternehmens;

sie werden auch Herrn Köppel in seiner Absicht auf das kräftigste unterstützen, und ich bitte die Herren Verleger, diesem tüchtigen Manne entgegen zu kommen und durch Gewährung von Credit sein neues Geschäft zu tragen und vorwärts zu bringen.

Ihn begleiten meine wärmsten Wünsche.
Stettin, den 10. September 1874.

Paul Saunier.
Léon Saunier's Buchhandlung.

Statt Circular.

[36890.]

Firma-Änderung.

Hiermit bringe ich zur ergebenen Anzeige, daß ich vom 1. October d. J. an

L. Kreßner,

früher Julien'sche Buchhdlg.

firmire und bitte, das Conto hiernach abändern zu wollen.

Würzburg, den 23. September 1874.

L. Kreßner,
früher Julien'sche Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[36891.] Günstige Geschäfts-Offerte für angehende Musikalienhändler. — Infolge geschäftlicher Veränderungen beabsichtigt der Unterzeichnete, seine auf hiesigem Plage unter der Firma C. Desloß's Harmonium-Niederlage bestehende Instrumentenhandlung zu verkaufen. — Das Geschäft genießt ein großes Renommée und sein Kundenkreis umfaßt nicht bloß sämtliche Cantone der Schweiz, sondern auch des benachbarten Elsaß und Deutschland, und würde bei diesem weiten Geschäftsrayon einem jungen Musikalienhändler zugleich eine gute Gelegenheit geboten, ein ausgedehntes Musikaliengeschäft damit zu verbinden. — Der Kaufpreis mit sämtlichen vorräthigen Instrumenten, Musikalien etc. ist billig auf netto baar 3500 Thlr. gestellt. — Zwischenhändler werden aber nicht angenommen. — Auf portofreie Anfrage ertheile gerne weitere Auskunft.

Ferd. Richm's Verlagsbuchhandlung
in Basel.

[36892.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in Norddeutschland mit werthvollem Localverlag steht sofort zu billigem aber festem Preise zu verkaufen.

Annehmbar für einen jüngeren Buchhändler, der etwas Betriebscapital besitzt und sich in kleinstädtischen Verhältnissen zu bewegen weiß. Offerten unter F. E. S. 5. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesucht.

[36893.] Ein gewandter Buchhändler findet Gelegenheit, sich mit seiner Arbeitskraft und einer Baareinlage von 8 — 10,000 Thlrn. sofort an einem sehr rentablen Verlags-geschäfte mit eigener Druckerei, unter vollständiger Sicherstellung des Einlagecapitals, als Associé zu betheiligen. Anmeldungen nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. L. # 29. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[36894.] In unserem Verlage erscheint zu Anfang October:

Coursbuch

der

Deutschen Reichs-Postverwaltung.

Bearbeitet

im

Cours-Büreau des Kaiserl. General-Postamts.

Zwei Abtheilungen.

I. Abtheilung. October.

10 Sgr ord., 7½ Sgr baar.

Enthaltend: Die Eisenbahnen in Deutschland und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie.

(Inserate werden darin aufgenommen.)

Ferner noch gültig:

II. Abtheilung.

September/October.

10 Sgr ord., 7½ Sgr baar.

Enthaltend: Die bedeutenderen Eisenbahn-Routen in Europa, ausser Deutschland und Oesterreich, ferner Post-Verbindungen in Deutschland und den angrenzenden Ländern, Dampfschiff-Course, Reise- und Bade-Touren etc.

Mit 2 Karten.

Wir bitten, zu bestellen.

Berlin, 26. September 1874.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[36895.]

Aus C. F. Schmidt's Verlag in Leipzig ging in den meinigen über:

Repetitorium

des

gemeinen deutschen Civilprocesses.

Zur Vorbereitung

für die juristischen Staats- und Doktoratsprüfungen und zum besseren Verständnisse der academischen Vorlesungen über

diese Materie

bearbeitet

von

Dr. Fr. C. Theodor Greiner.

gr. 8. 66 Seiten. Geh. 90 & ord., 60 & netto.

Ich bitte, à cond. zu verlangen.

Leipzig, den 26. September 1874.

H. Menzel's Verlag.

478*